



PRESSEMITTEILUNG

11. September 2025

Harald Kühn besucht die Polizeiinspektion Schongau

Im Rahmen eines Besuchs der Polizeiinspektion (PI) Schongau machte sich der Landtagsabgeordnete Harald Kühn vor Ort ein Bild von der dortigen Polizeiarbeit.

Zusammen mit dem Leiter der PI Schongau, Herrn Ersten Polizeihauptkommissar Herbert Kieweg, besprach Harald Kühn die aktuelle Situation im Zuständigkeitsbereich der örtlichen PI. Diese umfasst neben der Stadt Schongau die Gemeinden Altstadt, Bernbeuren, Böbing, Burggen, Hohenfurch, Hohenpeißenberg, Ingenried, Peiting, Prem, Rottenbuch, Schwabbruck, Schwabsoien, Steingaden und Wildsteig.

Bei einer Führung durch die Dienststellen der Polizeiinspektion zeigte sich Polizeihauptkommissar Kieweg zufrieden mit der aktuellen Lage. Die technische und personelle Ausstattung sei angemessen und ermögliche eine effiziente Polizeiarbeit. Straftaten wie Überfälle und Diebstähle gingen zurück. Zugleich nehme jedoch die sogenannte „Cyberkriminalität“ sei eine neue große Herausforderung – auch aufgrund der internationalen Strukturen und die rasante technische Entwicklung in diesem Bereich stellten neue Herausforderungen dar, die eine zunehmende Spezialisierung in der Polizeiarbeit erfordern.

Wachsende Bedeutung habe zudem die Präventionsarbeit im Kinder- und Jugendbereich im Zusammenhang mit der Nutzung des Internets, insbesondere in den Schulen.

Harald Kühn erklärte zum Abschluss: „Vielen Dank für die sehr informativen Gespräche. Bei dieser Gelegenheit möchte ich allen Polizistinnen und Polizisten der PI Schongau Dank und Anerkennung für ihren großen Einsatz übermitteln. Sie leisten eine überaus wichtige Arbeit im Sinne der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in Schongau sowie in der Region.“

Foto 1: mit Erstem Polizeihauptkommissar Herbert Kieweg

Foto 2: mit Polizeiobermeister Alexander Decker